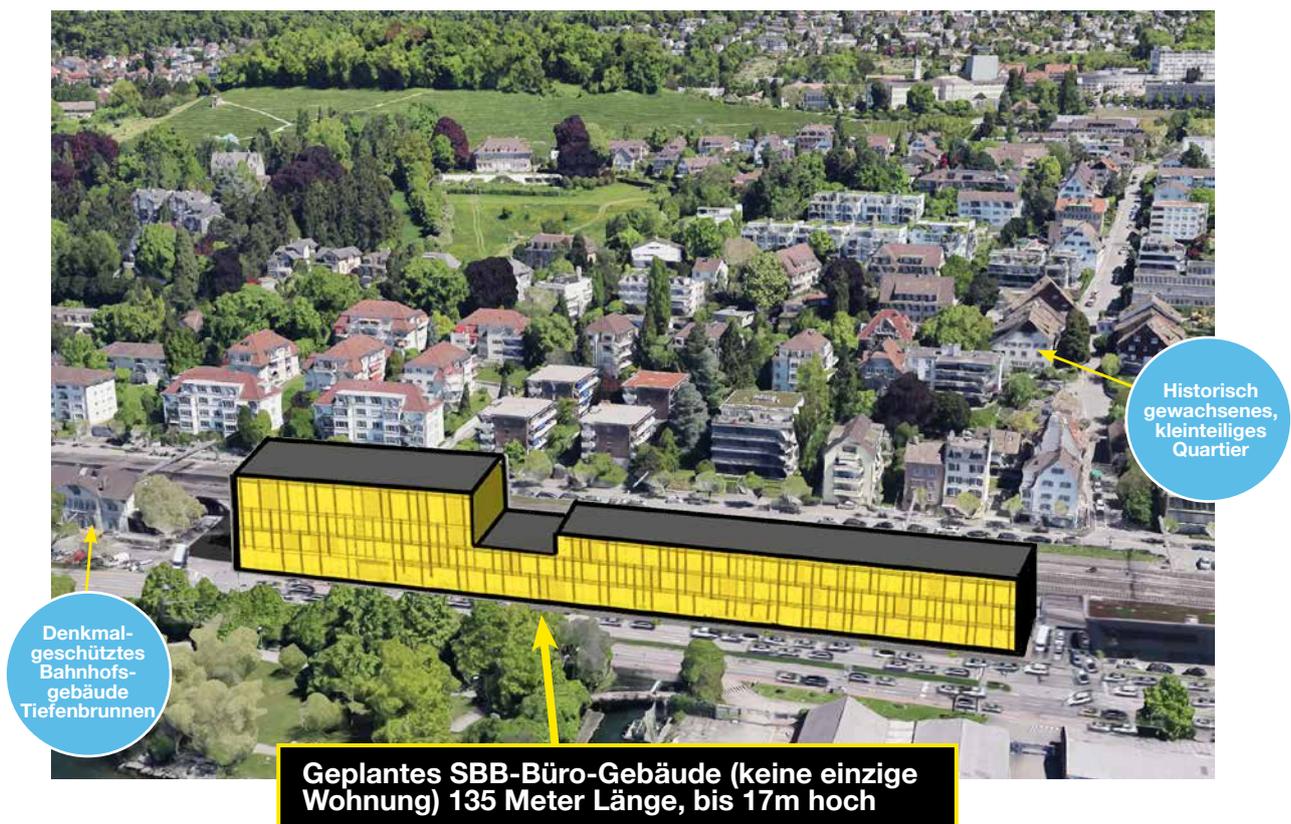


# Fehl am Platz!

Ein riesiges SBB-Gebäude soll auf dem Parkplatzareal Tiefenbrunnen entstehen. Auf den Charakter der Umgebung und die Bedürfnisse des Quartiers wird keine Rücksicht genommen. Helfen Sie mit, dass dieses Projekt so nicht realisiert wird!



Unser Quartierverein Riesbach hat für das Areal eine Gestaltungspflicht initiiert, welcher eine überlegte, sorgfältige Planung rund um den Bahnhof Tiefenbrunnen garantieren soll. Der Gemeinderat hat am 25.10.2017 einer entsprechenden Änderung der Bau- und Zonenordnung mit grosser Mehrheit zugestimmt und für das SBB-Areal Tiefenbrunnen eine Gestaltungspflicht festgesetzt. Diese politische Entscheidung stellt sich klar gegen die geplante Überbauung der SBB.

Mit dem Gestaltungsplan soll sichergestellt werden, dass die Überbauung an dieser exponierten Lage städtebaulich und architektonisch besonders gut gestaltet wird, und dass die Nutzung des Areals abgestimmt auf die Bedürfnisse der Benutzer/innen des öffentlichen Verkehrs erfolgt.

Die SBB ignoriert dies und will das ursprünglich geplante Projekt, welches diese Planungsziele mit Füßen tritt, nun vor den Gerichten erzwingen.

[weiterlesen](#) →

[Unterstützen Sie die IG Tiefenbrunnen! Weitere Infos und Newsletter auf der Website.](#)

**www.ig-tiefenbrunnen.ch**

IG Tiefenbrunnen, Seefeldstrasse 243, 8008 Zürich, [info@ig-tiefenbrunnen.ch](mailto:info@ig-tiefenbrunnen.ch)

Postkonto «Pro Tiefenbrunnen», IBAN CH21 0900 0000 8064 1518 5, BIC POFICHBEXXX

# Fehl am Platz!

## Solche Dimensionen gehören ins Industriequartier und nicht an den See

- Das Projekt verhindert an einem der zentralsten Verkehrsknotenpunkte der Stadt (Bahnhof Tiefenbrunnen) gute Lösungen für Bedürfnisse des öffentlichen Verkehrs.
- Die geplante Überbauung ignoriert die städtebaulich sehr exponierte und sensible Lage (Tor der Stadt Zürich) und bringt noch mehr Stau auf der Bellerivestrasse!
- Das geplante Gebäude nimmt keinerlei Rücksicht auf die bauliche und landschaftliche Umgebung.
- Dem historisch gewachsenen kleinteiligen Quartier wird ein Riegel vorgeschoben.
- Das Quartier braucht Gewerberäume und zahlbare Wohnungen, aber keine weiteren Büros. Es sind über 31'440 Quadratmeter Büroflächen im Seefeld zur Vermietung frei (!) (Stand 11/17)
- 22 Millionen Franken soll dieses Geschäftshaus kosten. Für eine kinderwagen- und behindertengerechte Unterführung wird kein Rappen ausgegeben.
- Die Park+Ride-Plätze werden reduziert, der Suchverkehr im Quartier nimmt zu.
- Das Projekt nutzt externen Besuchern, nicht aber dem Quartier. Die Lebensqualität sinkt.



### Die IG-Tiefenbrunnen fordert:

- Kein seelenloses, triviales SBB-Renditeobjekt auf Gratis-Konzessionsland
- Eine quartierverträgliche und städtebaulich-architektonisch besonders gute Gestaltung (wie dies der Gestaltungsplan fordert)
- Ein Projekt das auf die Bedürfnisse des Bahnhofs Tiefenbrunnen als zentraler Verkehrsknotenpunkt des öffentlichen Verkehrs Rücksicht nimmt (auch in Hinblick auf Marina Tiefenbrunnen und des Lengg-Quartiers mit den neuen Spitälern)
- Selbstverständlich Kinderwagen- und behindertengerechte Unterführungen

Helfen Sie mit, dass unsere Umgebung quartierverträglich gestaltet wird.

[Unterstützen Sie die IG Tiefenbrunnen! Weitere Infos und Newsletter auf der Website.](#)

[www.ig-tiefenbrunnen.ch](http://www.ig-tiefenbrunnen.ch)

IG Tiefenbrunnen, Seefeldstrasse 243, 8008 Zürich, [info@ig-tiefenbrunnen.ch](mailto:info@ig-tiefenbrunnen.ch)

Postkonto «Pro Tiefenbrunnen», IBAN CH21 0900 0000 8064 1518 5, BIC POFICHBEXXX